



Freut sich über die Aussagen ihrer Kursabsolventinnen: Galeristin und Künstlerin Vreni Blatter Foto: bh

Seidenmalerei in der Oltner Galerie Vreni Blatter

Form und Farbe als Faszination

bh. Mit einer gut besuchten Vernissage am Samstag begann die bis zum 16. September in der Galerie für Kunst und Kunsthandwerk an der Hübelistrasse 6 in Olten dauernde Werkschau mit Seidenmalerei. Ausstellende sind acht Kursbesucherinnen der Galeristin Vreni Blatter-Köpfl. Das Œuvre reicht von kleinen Glückwunschkarten bis zu boutiqueartiger Mode sowie Interieurarbeiten.

Einem Zufall sei ihr Entscheid, sich intensiv mit Seidenmalerei zu beschäftigen, zu verdanken, erzählte Vreni Blatter an der Vernissage. Sie habe einen Geburtstagsbrief an ihre Tochter in Amerika auf Seide geschrieben und als Farbsymphonie kreierte. Ermunterndes Echo über diesen Geburtstagswunsch veranlasste Vreni Blatter, sich intensiv mit der sie nun selbst faszinierenden Technik der Seidenmalerei auseinanderzusetzen und die Seidenmalerei als Kunstaussage in breiter Vielfalt zu nutzen.

Die künstlerisch vielseitig tätige Vreni Blatter wählte als Malgrund die verschiedensten Seidenstoffe, vom zarten Chiffon über Crêpe de Chine bis zu Pon-

gée- und Jacquard-Seide. Diese textile Basis in ganz unterschiedlichen Grössen und Längen wandelte sie mit französischen Farben, mit Dampf fixiert, zu den unterschiedlichsten Aussagen.

Nach erreichter eigener Perfektion veranstaltete sie Kurse, an denen jeweils eine kleine Gruppe, an vier Kursabenden, sich in die Seidenmalerei vertiefte.

Apart und zauberhaft

Die momentane Ausstellung zeigt Kursarbeiten von Hermine Biland-Siegrist, Harriette Fischer, Heidi Gerber, Ursula Kaufmann, Alice Kurz, Katarina Kurzmeier, Heidi Leuenberger und Gabrielle Zehntner. Sie be-

gannen als Teamarbeit mit einem grossen, langen Tuch, um sich mit Farben und Formen auf dem textilen Malgrund vertraut zu machen. In den Basis- und Fortbildungskursen entstand das nun in der Ausstellung zu sehende Œuvre von aparten Seidenschmückketten, Krawatten, Foulards, Kissen, Geschenkkarten über Phantasiepuppen, zauberhafte Seidenblusen bis zu Bettdecken in Patchwork-Optik und Krinkelseide für Jupes und Kleider. Auch fein empfundene Seidenbilder sind in der Ausstellung zu sehen.

Die Sujets zeigen gegenständliche, vor allem Blumenmotive sowie freie, abstrakte Formen. Gemeinsam sind den Aussagen die sichere Farbwahl in eigenwilliger, aparter Palette und die zauberhafte Transparenz.

Die Ausstellung an der Hübelistrasse 6 in Olten ist jeweils dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und an Samstagen von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.